

FORSCHEN GEHT MIR UNTER DIE HAUT. IM UKE KANN ICH EIN STÜCK ZUKUNFT MITGESTALTEN.

Dr. Simon Wiegert, Forscher im UKE

Arbeiten am Puls der Zeit

Wissenschaftliche/r Angestellte/r

Zentrum für Innere Medizin - Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Arbeiten am Puls der Zeit. In einem komprimierten Kosmos, der sich ständig wandelt. Einem Umfeld, in dem Sie selbst viel bewirken können. Weil es Ihnen Freiräume lässt, neu zu denken und Dinge zu verändern.

Das bieten wir

- Ein innovatives und familienfreundliches Arbeitsumfeld mitten in Hamburg (Kindertagesstätte, kostenlose Ferienbetreuung)
- Die Teilnahme an umfangreichen Aus-, Fort- und Weiterbildungs-Programmen unserer UKE-Akademie für Bildung und Karriere und abwechslungsreichen Einführungsveranstaltungen
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung sowie Nutzung vielfältiger und mehrfach ausgezeichnete Gesundheits- und Präventionsangebote

Unser Institut (Direktor: Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Bernd Löwe) betreibt methoden- und anwendungsorientierte Forschung in den Gebieten der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Methodische Schwerpunkte sind Diagnose- und Prognosestudien, Therapie- und Evaluationsstudien sowie Versorgungsforschung. Inhaltliche Schwerpunkte liegen bei psychischen Störungen von somatisch Kranken (Psychokardiologie, Psychogastroenterologie), bei somatoformen Störungen und bei Essstörungen. Es bestehen exzellente Weiterentwicklungsmöglichkeiten in Forschung, Lehre und Patientenversorgung.

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Mitarbeit in einem interdisziplinären, durch den Forschungsförderungsfonds der Medizinischen Fakultät (FFM) geförderten Drittmittelprojektes. Ziel des Forschungsprojektes ist es mittels qualitativer und experimenteller Methoden, die Wirkmechanismen einer vielversprechenden Feedbackintervention zu testen: Die vorangegangene randomisiert kontrollierte Studie DEPSCREEN-INFO zeigte, dass eine minimal aufwändige Rückmeldung an kardial erkrankte Patienten/innen im Anschluss an einen positiven Depressionsscreeningbefund zu einer verbesserten Depressivität führt. Ein Verständnis der Wirkmechanismen und deren Optimierung hätte großes Versorgungspotential, die Früherkennung und letztendlich die Behandlung von kardial erkrankten Patienten/innen mit depressiven Störungen zu verbessern.

Die ausgeschriebene Stelle ist mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vorerst auf zwölf Monate befristet zu besetzen.

Das erwartet Sie

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung einer mixed-method Studie
- Interdisziplinäre Kommunikation mit Patienten/innen und erfahrenen Wissenschaftler/innen
- Re-Analyse von bestehenden Daten
- Rekrutierung der Stichprobe
- Durchführung von Fokusgruppen
- Durchführung einer experimentellen Untersuchung mit Patienten/innen
- Anleitung von (studentischen) Hilfskräften
- Mitwirkung bei wissenschaftlichen Publikationen und Kongressbeiträgen
- Mitwirkung in der universitären Lehre

Darauf freuen wir uns

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom, M.Sc.) oder Medizin
- Gute methodische Kenntnisse im Bereich der experimentellen, qualitativen und/oder klinischen Forschung
- Idealerweise Erfahrungen in der Rekrutierung von Probanden/innen, im Datenmanagement sowie im wissenschaftlichen Publizieren
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Betroffenen
- Gute Englischkenntnisse
- Engagement, Koordinations- und Organisationgeschick, Selbständigkeit und Teamfähigkeit

Ihre Ansprechpartner

Herr Dr. rer. nat. Sebastian Kohlmann, unter der Tel-Nr.: (040) 7410 54321 oder per E-Mail: s.kohlmann@uke.de

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum 17. Dezember 2018 unter Angabe des Referenzcodes 2018-680 über unser Online-Portal .

FORSCHEN GEHT MIR UNTER DIE HAUT. IM UKE KANN ICH EIN STÜCK ZUKUNFT MITGESTALTEN.

Dr. Simon Wiegert, Forscher im UKE

Arbeiten am Puls der Zeit

Wissenschaftliche/r Angestellte/r

Erstes gesamtzertifiziertes
Universitätsklinikum Deutschlands



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf